

lung des sowjetischen Nationalitätenstaates zu berücksichtigen. Das Anwachsen der Autorität der S. ist eine gesetzmäßige Erscheinung des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus. Die KPdSU arbeitet unablässig daran, das politische Wesen und die Vorzüge der S. als Organe der sozialistischen Volksmacht noch umfassender zur Geltung zu bringen. Sie lenkt die Aufmerksamkeit der Obersten S. vor allem darauf, ihre Arbeit zur Gestaltung des sozialistischen Rechts weiter zu vervollkommen und die Einheit von Beschlußfassung und -durchführung, insbesondere durch die Verstärkung der Kontrolle über die Arbeit der Ministerien und Dienststellen sowie die wichtigsten Bereiche des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus, weiter zu festigen. Große Bedeutung kommt beim kommunistischen Aufbau den örtlichen S. zu. Sie haben besonders günstige Bedingungen, die gesellschaftsgestaltende Kraft der sozialistischen Demokratie zur Wirkung zu bringen: Sie stehen der Bevölkerung räumlich am nächsten; ihre Verantwortung für die Heranziehung der Masse der Werktätigen und schließlich aller Bürger der UdSSR zur ständigen, unmittelbaren und dabei entscheidenden Mitwirkung an der staatlichen Arbeit erhöht sich deshalb besonders rasch. Die Verwirklichung der von der KPdSU beschlossenen Hauptaufgabe bildet den wichtigsten Inhalt ihrer Tätigkeit. Die örtlichen S. tragen eine wachsende Verantwortung für die Intensivierung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses in ihrem Aufgabenbereich, für den Ausbau und die Festigung der materiellen und geistig-kulturellen Grundlagen der sozialistischen Lebensweise des Sowjetvolkes. Ihnen ist ein beträchtlicher Teil des Nationaleinkommens für die gesellschaftliche Konsumtion anvertraut. Sie haben das Recht erhalten, die Arbeit der auf ihrem Territorium

gelegenen Betriebe und Wirtschaftsorganisationen im Rahmen ihrer Kompetenz zu koordinieren und die Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit noch umfassender zu kontrollieren. Die Obersten S. der Unionsrepubliken und ihre Präsidien leiten die örtlichen S. und ihre Organe an und verallgemeinern ihre fortgeschrittensten Erfahrungen.

Sowjetstaat: erster —* *sozialistischer Staat* in der Geschichte, entstanden als Ergebnis des Sieges der —<• *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution*, der Zerschlagung des alten Machtapparates der Bourgeoisie und der Gutsbesitzer Rußlands, der Errichtung der —► *Diktatur des Proletariats* in Form der Republik der —► *Sowjets* auf multinationaler Grundlage. Als Hauptinstrument der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten zur revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft, zur Verwirklichung des Leninschen Planes des sozialistischen Aufbaus organisierte der S. unter Führung der KPdSU die schöpferische Arbeit der Werktätigen der UdSSR durch die planmäßige Leitung der ökonomischen, sozialpolitischen und geistig-kulturellen Entwicklung zum Sozialismus, verteidigte er stets erfolgreich die sozialistischen Errungenschaften des Sowjetvolkes. Mit der Beseitigung der ökonomischen Macht der Ausbeuter verfügte er über alle grundlegenden Produktionsmittel der Gesellschaft. Der S. ist die Vereinigung der Macht der Werktätigen selbst; seine Kraft beruht auf dem festen Bündnis der führenden Arbeiterklasse mit allen Werktätigen, der Unterstützung durch ihre Kollektive und gesellschaftlichen Organisationen; in ihm vereinigen sich heute alle Nationen und Völkernschaften der UdSSR zu einer neuen Gemeinschaft der Menschen (—<• *Sowjetföderation*). Der S. ist das weltweite Vorbild sozialistischer Staatlichkeit. Das Allgemeingültige der Erkenntnisse